

1.-AUGUST-KONZERT IM BERNER MÜNSTER



Die Alhornbläsergruppe Oberaargau mit ihrer Dirigentin Lisa Stoll.



Der Jodlerklub Wasen.

Willi Gügi, Text und Bilder Es ist bereits seit einigen Jahren der Brauch, dass das Berner Münster am Bundesfeiertag Vereinen und Organisationen für die Pflege von eidgenössischen Werten und Traditionen zur Verfügung steht. Waren es bisher meist Anlässe vor allem mit Jodelgesang, so gehörte in diesem Jahr mit der Alhornbläsergruppe Oberaargau das lange, schlanke Holzblasinstrument zur Hauptdarstellerin.

Die Oberaargauer, mit dem Sitz in Herzogenbuchsee, feiern in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen mit verschiedenen Auftritten in unterschiedlichen Regionen. Zusammen mit ihrer musikalischen Leiterin Lisa Stoll traten sie im Berner Münster mit dem Jodlerklub Wasen (Emmental) und dem Münster-Organist Christian Barthen zu einem unvergesslichen Konzert auf.

Die 18 Alhornbläserinnen und Bläser eröffneten mit zwei Melodien von ihrem Gründer und langjährigen Präsidenten Max Sommer das Konzert. Der Jodlerklub Wasen begann passend zum Anlass mit dem Alhornruf von Alfons Gugler. Mit «Ab dä Bärg» durfte am Bundesfeiertag ein Lied von Adolf Stähli nicht fehlen.

Auf der Empore spielte Lisa Stoll eine traditionelle Soloimprovisation und zwei Stücke zusammen mit dem Organisten Christian Barthen. Ein Klang, der im Gemäuer des Münsters prächtig widerhallte und Hühnerhaut aufkommen liess.

Nach dem Jodlerklub wagte sich Lisa Stoll mit den Jodlern Bruno Morgenthaler und Res Mathys an das Stück «Dr Höjji», komponiert von Walter Zobrist. Res Mathys hatte das Alhorntrio für zwei Jodler umge-

schrieben. Die Zuhörer genossen den ganz besonderen Sound.

Am 1. August durfte der Schweizerpsalm nicht fehlen. Lisa Stoll spielte eine Strophe solo mit dem Alhorn, gefolgt von der Orgel und zum Abschluss vor allen Anwesenden im Münster. Anschliessend wartete Christian Barthen mit einer Orgelversion vom Berner Marsch auf.

Fredy Niederberger, Präsident der Alhornbläsergruppe Oberaargau übernahm die Begrüssung und die Verabschiedung der 1200 Gäste im Münster, Lisa Stoll sorgte mit ihren Ausführungen für viele interessante Informationen zum Alhornblasen. Beeindruckt und zufrieden ob der zauberhaften Töne verliessen die Besucherinnen und Besucher das Münster.



Lisa Stoll mit den beiden Jodlern Bruno Morgenthaler (links) und Res Mathys.



Der Schweizerpsalm wird von allen Anwesenden gesungen.